

# Inhaltsübersicht

<b>Vorwort</b>	<b>II</b>
<b>Inhaltsübersicht</b>	<b>IV</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>VII</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>XVIII</b>
<b>Quellenverzeichnis</b>	<b>XXIV</b>
1. Kirchliche Quellen	XXIV
2. Quellen der RKG und der RKK	XXV
3. Staatliche Quellen	XXVII
4. Völkerrechtliche Quellen	XXIX
5. Kommentare	XXIX
6. Gutachten	XXIX
7. Zeitschriften und andere Periodika	XXIX
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>XXXI</b>
<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>TEIL 1: GRUNDLAGEN</b>	<b>4</b>
<b>Kapitel 1: Von den Anfängen des Katholizismus in Basel bis zur Gründung der Römisch-Katholischen Kirche Basel-Stadt</b>	<b>5</b>
A. Von den Anfängen der Stadt bis zur Reformation	5
I. Übersicht	5
II. Episkopale Herrschaft	5
III. Ablösung des Kirchenstaatstums	8
B. Die Reformation in Basel	11
I. Übersicht	11
II. Die endgültige Ablösung des Katholizismus und ihre Folgen	11
C. Von der Reformation bis zur Helvetik	14
I. Übersicht	14
II. Das 17. Jahrhundert	15
III. Das 18. Jahrhundert	16
D. Von der Helvetik bis in die Gegenwart	28
I. Übersicht	28
II. Das 19. Jahrhundert	29
III. Das 20. Jahrhundert	44
<b>Kapitel 2: Öffentlich-rechtliche Anerkennung und Dualismus</b>	<b>67</b>
A. Umfang der öffentlich-rechtlichen Anerkennung	67
I. Einleitende Bemerkungen	67
II. Staatliche Anerkennung und röm.-kath. Weltkirche	67
III. Anerkennung der röm.-kath. Konfession des Kantons Basel-Stadt	68
B. Dualismus	70
I. Übersicht	70
II. Kirchliche und konfessionelle Organisation	70
III. Kirchenrecht und Staatskirchenrecht	71

IV. Wesen der RKK	78
V. Abgrenzung von Weltkirche und RKK	79
VI. Verhältnis der RKK zur röm.-kath. Weltkirche	89
VII. Abschliessende Betrachtungen zum Dualismus	92
<b>Kapitel 3: Kanonische Strukturen</b>	<b>95</b>
A. Selbstverständnis der römisch-katholischen Kirche	95
I. Die Kirche als Anstalt	95
II. Die Kirche als Glaubens- und Rechtskirche	96
III. Universeller und selbständiger Charakter	96
B. Hierarchieprinzip	97
I. Allgemeines	97
II. Papst	98
III. Bischöfe	99
IV. Pfarrer	100
V. Die Gläubigen	106
VI. Pastoralräte	111
C. Territoriale Gliederung	115
I. Allgemeine Gliederung	115
II. Diözese	116
III. Pfarrei	116
D. Die Teilkirche Basel	120
I. Die Teilkirchen in der Schweiz	120
II. Aufbau des Bistums Basel	121
E. Die Bistumsregion Basel	123
I. Die überpfarreiliche Ebene	123
II. Die pfarreiliche Ebene	144
<b>TEIL 2: DIE STRUKTUREN DER RKK</b>	<b>163</b>
<b>Kapitel 1: Einleitung</b>	<b>164</b>
A. Allgemeines zur Kirchenverfassung	164
I. Rechtsnatur der RKK	164
II. Rechtsnatur und Inhalt der KiV	165
III. Systematik der KiV	165
B. Der Ingress der Kirchenverfassung	167
I. Allgemeines	167
II. Die RKK als öffentlich-rechtliche Körperschaft	169
III. Autonomie der RKK	174
IV. Grundsatz der derogatorischen Kraft der übergeordneten Rechtserlasse	177
V. Vorbehalt zugunsten des kanonischen Rechts	179
VI. Auslegung des Staatskirchenrechts der RKK und Lückenfüllung	181
<b>Kapitel 2: Kantonalkirche</b>	<b>184</b>
A. Die Zugehörigkeit zur Kantonalkirche	184
I. Einleitende Betrachtungen	184
II. Begründung der Mitgliedschaft zur Kantonalkirche	187
III. Beendigung der Mitgliedschaft	194
IV. Kinder	216
B. Politische Rechte	218
I. Begriff und Voraussetzungen des Stimmrechts	218
II. Die einzelnen politischen Rechte in der Kantonalkirche	228
III. Grundsatz der unverfälschten Willenskundgabe	238
C. Kantonalkirchliche Behörden	239

I. Organe der Kantonalkirche	239
II. Grundsatz der Gewaltentrennung	244
III. Synode	253
IV. Kirchenrat	287
V. Rekursbehörde	318
<b>Kapitel 3: Pfarrgemeinden</b>	<b>327</b>
A. Die Pfarrgemeinden der RKK	327
I. Allgemeines	327
II. Gliederung	327
III. Öffentlich-rechtliche Körperschaften	332
IV. Die Zugehörigkeit zu den Pfarrgemeinden	335
B. Die einzelnen politischen Rechte in den Pfarrgemeinden	340
I. Allgemeines	340
II. Stimmrecht	340
III. Wahlrecht	343
IV. Abstimmungen	346
V. Unterzeichnung von Referendumsbegehren, Wahlvorschlägen und weitere politische Rechte	348
VI. Grundsatz der unverfälschten Willenskundgabe	349
C. Die Organisation der Pfarrgemeinden	350
I. Allgemeines	350
II. Gesamtheit der Stimmberechtigten und Pfarreiversammlung	351
III. Pfarreirat	356
<b>Kapitel 4: Pfarrwahl</b>	<b>373</b>
A. Staatskirchenrechtliches Wahlverfahren	373
I. Allgemeines	373
II. Begründung und Beendigung der öffentlich-rechtlichen Anstellung eines Pfarrers	374
B. Abgrenzung zum kanonischen Recht	379
I. Problemstellung	379
II. Problemlösung	380
<b>Hinweise zum Schluss</b>	<b>386</b>
<b>Anhang A: Statuten der RKG vom 13. Februar 1876</b>	<b>391</b>
<b>Anhang B: Statuten der RKG vom 15. April 1903</b>	<b>397</b>
<b>Anhang C: Die Statuten der RKG vom 16. Juni 1931</b>	<b>407</b>
<b>Anhang D: Die Verfassung der RKK vom 26. Oktober 1973</b>	<b>414</b>